

Ein Juwel der Literatur , von unvergleichlicher Seltenheit und herzerreißender Schönheit

Pepper Schuyler war schon immer eine Klasse für sich. Im Herbst 1966 sieht sie sich mit einer besonderen Herausforderung konfrontiert: Sie ist schwanger von einem einflussreichen Politiker, der noch dazu verheiratet ist. Schwere Zeiten liegen vor ihr. Aber Pepper ist eine Kämpferin. Nachdem sie einen alten Mercedes Roadster restauriert und versteigert hat, hofft sie auf eine sichere Zukunft für sich und ihr ungeborenes Baby. Doch die Käuferin Annabelle Dommerich hat ganz eigene Geheimnisse, und als sie Pepper unerwartet in ihr Haus in Florida einlädt, offenbart sich nach und nach die erstaunliche Herkunft des Wagens - und mit ihr die dramatische Geschichte einer Flucht aus Europa vor dem Zweiten Weltkrieg und einer Liebe, die noch dreißig Jahre später alles verändern wird.

Frankreich, 1935: Während des Sommers in der Villa ihres Vaters lernt die neunzehnjährige Annabelle zwei Männer kennen, die ihr Leben für immer verändern werden: den deutschen Offizier Johann und den jüdischen Unternehmer und Widerstandskämpfer Stefan. Zwischen Annabelle und Stefan entbrennt eine unbezähmbare Liebe. In Stefans Haus an der Côte d'Azur verbringen die beiden, von der Welt entrückt, drei unvergessliche Tage voller Leidenschaft miteinander. Doch dann reist Stefan wegen privater Angelegenheiten nach Deutschland. In seiner Abwesenheit erfährt Annabelle, dass Stefan ihr seine Ehefrau verheimlicht hat. Tief verletzt und in anderen Umständen flüchtet sie zu ihrer Familie nach Paris, wo sie Johann wenig später die Ehe verspricht. Annabelle aber kann Stefan nicht vergessen.

Als Annabelle und Stefan sich drei Jahre später wiedertreffen, beschließen sie, durchzubrennen und mit dem gemeinsamen Sohn, fernab der Nationalsozialisten und des bevorstehenden Zweiten Weltkrieges, neu zu beginnen. Doch Stefan erscheint nicht am vereinbarten Treffpunkt. Und dann erreicht Annabelle ein entsetzlicher Hilferuf: Stefan wurde von der Gestapo verhaftet und im KZ Dachau inhaftiert. Annabelle setzt alles daran, ihre Liebe zu retten. Es ist der Abend der Reichskristallnacht ...

Ganz großes, berauschendes Gefühlskino zwischen zwei Buchdeckeln - mehr Emotionen als in Beatriz Williams' Romanen findet man einzig noch bei einer Lucinda Riley oder Kate Morton. "Die letzten Stunden des Sommers" verführt zu einem Leseerlebnis, für das man besser ganz viele Packungen Tempos braucht, denn: Taschentuch-Alarm! Selbst bei Männern bleibt garantiert kein Auge lange trocken. Die Story trifft mitten ins Herz. Von dieser wird einem regelrecht schwindelig vor lauter Leseglück. Die Bücher der US-amerikanischen Autorin bedeuten ein Lesegeschenk von unvergleichlicher Seltenheit und herzerreißender Schönheit. Nach nur wenigen Sätzen muss man sich einfach in diese verlieben, und zwar Hals über Kopf. Mit ihren Werken macht Williams unser Leben ein Stück weit schöner.

Mit ihren Geschichten gelingt Beatriz Williams ein Lesegenuss zum Niederknien gut. Diese zeugen von hoher Erzählkunst und solch berührend-schönster Unterhaltung, dass einem nach nur wenigen Sätzen das Herz bricht. Während der Lektüre von "Die letzten Stunden des Sommers" weint man regelrecht Sturzbäche von Tränen. Und man fühlt sich nach dem Weglegen so glücklich wie selten zuvor. Was man hier in die Hände bekommt, ist ein literarisches Juwel. Einfach nur unwiderstehlich und absolut mitreißend!

Susann Fleischer 30.07.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)